



Die LAPL(A)-Lizenz für Flugzeuge berechtigt zum Fliegen einmotoriger Flugzeuge mit Kolbentriebwerk oder Reisemotorsegler (TMG) mit maximal 2.000 kg und 3 Passagiere im nichtgewerblichen Betrieb.

Der LAPL ermöglicht gegenüber der höherwertigen Privatpilotenlizenz (PPL A) einen einfacheren Erwerb und hat geringere Anforderungen an das medizinische Tauglichkeitszeugnis. Der PPL ist bis 2 Tonnen gültig.

Ein LAPL ist keine Lizenz gemäß ICAO-Standard, d.h. sie darf nur innerhalb der EASA-Staaten angewendet werden. So können Sie z.B. nicht im außereuropäischen Ausland fliegen. Wenn Sie dazu Fragen haben, stehen wir Ihnen für eine ausführliche Beratung gerne zu Seite.

Diese kostengünstige Lizenz ist auf Sichtflug beschränkt, kann aber natürlich auch um die Nachtflugberechtigung erweitert werden.

Bedingungen

- Man kann die Ausbildung mit 16 Jahren beginnen, erhält die Lizenz frühestens mit 17 Jahren.
- Tauglichkeitszeugnis: Klasse 2

Unterlagen und Nachweise

- Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem LuftSiG (ZÜP) von der zuständigen Flugsicherheitsbehörde
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister vom Kraftfahrt Bundesamt
- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 von der fliegerärztlichen Untersuchungsstelle, Wir stellen Ihnen eine Liste von Fliegerärzten zur Verfügung.
- Passbilder
- Berechtigung zur Durchführung des Sprechfunkverkehrs (BZF) über eine Prüfung bei der Bundesnetzagentur
- Gültiger amtlicher Lichtbildausweis

Wie bereiten Sie sich vor

Für Ihre Ausbildung und auch das spätere Fliegen als Pilot benötigen Sie eine Ausrüstung.

- USB Stick – enthält Flughandbuch der Maschine und viele Unterlagen rund um die Maschine-wird von uns bereit gestellt.
- Ausbildungsmanual
- Mechanischer oder elektronischer Rechner (seit 2016 darf während der Prüfung nur der mechanische Rechner benutzt werden)
- ICAO – Karten (Luftflugkarten) Frankfurt und Hannover
- Kniebrett unerlässlich für die Ordnung im Cockpit
- Flugbuch
- Fuel Tester
- Geo-Dreieck
- Lineal
- Fliegertaschenkalender
- Kopfhörer kann während der Ausbildung von uns gestellt werden, es empfiehlt sich, einen eigenen Kopfhörer anzuschaffen

Ausbildung im Detail

Theorie

Die PPL(A) Ausbildung findet grundsätzlich über einen modernen **Online-Kurs** statt, der mit einer **Präsenzphase** abschließt. Sie werden dabei in folgenden Fächern unterrichtet:

- Luftrecht
 - Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse
 - Flugplanung und Überwachung
 - Menschliches Leistungsvermögen
 - Meteorologie
 - Navigation
 - Betriebliche Verfahren
 - Grundlagen des Fliegens
 - Kommunikation
-
- In **Kooperation mit [BOEING Services Deutschland GmbH](#)** bieten wir Ihnen ein hochmodernes Lernkonzept, mit dem Sie sich optimal auf die PPL(A)-Prüfung vorbereiten können. Aufgrund des innovativen Ausbildungskonzeptes, das überwiegend via Online-Learning durchgeführt wird, können Sie bequem **von zu Hause aus** lernen, oder wo auch immer Sie es möchten.
 - Ausbildung zur Durchführung des Sprechfunkverkehrs (BZF) in deutscher und/oder englischer Sprache erfolgt online durch die ACC Flug Schule + Event

Praxis

Die praktische Flugausbildung des LAPL in der Motorflugschule ACC Flug Event + Schule umfasst mindestens 30 Flugstunden, die individuell mit Ihnen vereinbart werden. Davon absolvieren Sie mindestens 2 Stunden gemeinsam mit einem Fluglehrer und 6 Stunden im Alleinflug. Zur Alleinflugphase gehören auch fünf Überlandflüge. Da jeder Privatpilot immer auch am Sprechfunkverkehr teilnimmt, muss ebenfalls ein Sprechfunkzeugnis (BZF) vorliegen. Dieses müssen Sie gesondert erwerben.

Es werden die nach EASA und dem durch die Behörde genehmigten Ausbildungshandbuch festgelegten Inhalte unterrichtet:

- Flugvorbereitung
- Platzrundenverfahren
- Führen des Flugzeuges mit Sicht nach außen
- Grenzflugzustände
- Starts und Landungen bei unterschiedlichen Wetter- und Pistenverhältnissen
- Überlandflüge
- Notverfahren
- An- und Abflüge von und zu kontrollierten Flugplätzen

Dauer und Kosten

Der Zeitaufwand für die gesamte Ausbildung liegt bei etwa 200 Stunden: reine Ausbildungsstunden plus die benötigte Zeit für das Lernen der Theorieinhalte. In der Regel benötigen Flugschüler etwa 12 Monate von Ausbildungsbeginn bis zur Prüfung. Je nach Ihrem persönlichen Engagement sind aber auch kürzere Ausbildungszeiten möglich. Die Gesamtkosten für die Leicht Privatpilotenlizenz LAPL sind individuell, liegen aber etwa in dem Bereich von 8.000 – 12.000 Euro.

Prüfung

- Theoretische Prüfung als Multiple-Choice-Test mit 20 bis 40 Fragen pro Prüfungsfach: Prüfung bei der nordrheinwestfälischen Landesluftfahrtbehörde, die Sie innerhalb von 18 Monaten in allen Prüfungsteilen bestehen müssen.
- Praktische Prüfung mit ca. 90 Minuten Flugzeit inklusive eigenständigem Navigieren und Abfliegen einer bekannten Flugstrecke: Prüfung durch einen von der nordrheinwestfälischen Landesluftfahrtbehörde bestellten Prüfer.



» [zurück zur Seite Privatpilotenlizenz](#)